

Ja, is' denn heut' scho' Weihnachten?

Haben sich bestimmt viele der 370 Starter der Grüne Hölle CTF am Sonntagmorgen gefragt als sie zur Aktionsverpflegungsstelle am Hellerberg angekommen sind. Weihnachtsmann Uwe und seine Engel haben sich schwer ins Zeug gelegt und ein tolles weihnachtliches Ambiente geschaffen.



Aufcouchen im Weihnachtswohnzimmer der Grünen Hölle. Vieles hat ja auch dafür gepasst. Zuallererst hat man sich ja mit dem Start schon einmal selbst beschenkt – für viele die Schönste CTF des Jahres.

Wir haben noch ein Geschenk draufgelegt und für euch viele neue Trails gebaut.

Und das Wetter beschenkte uns auch ganz dem Motto entsprechend – trocken war's ja, zumindest von oben – und kalt - Eisige fünf Grad auf der Freisener Höhe – zitternd und bibbernd hat manch einer sogar im Nebel Eiskristalle blitzen sehen.

Aber das war noch lange nicht alles aus Uwes Ideenliste: als Trailsheriff "Depp U Ti" stand er mit seinen Politessen im Trail und ließ fleißig Knöllchen verteilen, deren Erlös Luca Biewer zugute kommen.





Neu waren in diesem Jahr auch die Strecken.Tabula Rasa. Alles wurde umgemodelt, neu überdacht, gestrafft und das wichtigste: alles ist genehmigt. So wurde überraschenderweise dieses Jahr von vielen – wenn auch wetterbedingt kurzfristig auf dem Hellerberg entschieden - das Angebot der Trailtour angenommen, bereits nach 38 Kilometer ins Ziel zu fahren. Euch Bikern hat's wohl dennoch gefallen – zumindest hat sich keiner über die verkürzte Strecke beschwert. Und der Stimmung tat's auch keinen Abbruch. Gut gelaunt traf man sich im Ziel und man führte miteinander viele Trailgespräche.

Vielen Dank auch den Mädels an der Verpflegungsstelle, die sich nur durch Broteschmierern warmhalten konnten.



cu in hell,

Snison